

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 259.

Mittwoch den 7. November

1866.

## Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

„Seine Majestät der König hat sich sehr anerkennend über die Leistungen der Eisenbahnen während des jüngsten Feldzuges und über die dadurch den Operationen der Armee zu Theil gewordene Unterstützung ausgesprochen und den Handelsminister beauftragt, den Eisenbahn-Verwaltungen seinen Dank dafür zu übermitteln. In diesem Allerhöchsten Auftrage hat der Handelsminister unterm 26. October einen bezüglichen Erlaß an folgende 12 Privat-Eisenbahn-Verwaltungen gerichtet: an die der Berlin-Stettiner Eisenbahn, der Niederschlesischen Zweigbahn, der Breslau-Schweidnitz-Freiburger, der Meisse-Brieger, der Berlin-Hamburger, der Magdeburg-Leipziger, der Berlin-Potsdam-Magdeburger, der Magdeburg-Halberstädter, der Berlin-Anhalter, der Rheinischen, der Köln-Mindener und der Thüringischen Eisenbahn.“

## Postwesen.

„Die Postanstalten sind angewiesen worden, künftig in allen Fällen, in welchen eine Depeschen-Anweisung unbestellbar wird, davon, unter genauer Angabe der Adresse der Depeschen-Anweisung und des Grundes der Unbestellbarkeit, an die Telegraphen-Adress-Station Mittheilung zu machen, und die Rücksendung der Depeschen-Anweisung nach dem Aufgaborte erst dann zu bewirken, wenn die Erklärung der Telegraphen-Station eingieht, daß die Rücksendung unbedenklich sei. Der löbliche Zweck dieser Maafregel ist, für den Fall, daß die Unbestellbarkeit durch eine Verstümmelung der Adresse veranlaßt sein sollte, eine rechtzeitige Berichtigung derselben zu veranlassen. Tritt eine solche Berichtigung ein, so muß vor der Rücksendung noch ein erneuter Versuch zur Bestellung gemacht werden.“ (B. B. = Ztg.)

## Militärisches.

„Von den großen Avancements in der Armee, welche am 1. November in Berlin bekannt geworden sind, theilen wir mit, daß der General-Adjutant von Alvensleben das Commando des 4. Armeecorps erhalten hat, und der Oberstleutnant von Heinemann vom 1. Thüringischen Infanterie-Regt. Nr. 31 zum Commandeur des Infanterie-Regts. Nr. 86 ernannt ist. (General Vogel von Falkenstein hat das Commando des ersten Armeecorps, General von Tümping das des sechsten und General v. Zastrow das des siebenten erhalten.“) (H. Hall. Ztg.)

„Es ist angeordnet worden, daß schleunigst diejenigen in die Heimath entlassenen Soldaten des diesjährigen Feldzuges, welche amputirt und als geheilt entlassen worden sind, ermittelt werden. Die Ortsbehörden sind demgemäß durch die Landräthe aufgefordert worden, die in ihren Orten befindlichen amputirten und nach der Heilung in ihre Heimath entlassenen Personen namhaft zu machen. Dabei ist die genaue Angabe des amputirten Gliedes erforderlich, um die künstlichen Glieder eventuell anschaffen zu können.“ (B. B. = Ztg.)

## Bermischte Nachrichten.

„Die amtlichen Zusammenstellungen des Geschäftsbetriebes sämtlicher Sparkassen des preussischen Staates zeigen das erfreu-

liche Resultat, daß die Benutzung der Sparkassen eine immer allgemeinere wird. Der Rechnungsabluß für das Jahr 1865 ergibt, daß bei den vorhandenen 312 städtischen und 205 Kreis-Sparkassen am Jahresabluß 1865 ein Betrag von circa 90 Millionen Thalern zinsbar belegt war (gegen circa 82 Millionen Thaler am Jahresabluß 1864.) — Die einzelnen 26 Regierungsbezirke sind an diesem Betrage der 90 Millionen Thaler mit unter sich sehr verschiedenen Summen betheilig. Obenan steht der Regierungsbezirk Arnberg mit 13 Millionen; dann kommt Merseburg mit 10 und Aachen mit 8 Millionen. Mit je 6 Millionen sind betheilig die Regierungsbezirke Frankfurt, Potsdam (einschließlich Stadt Berlin), Breslau, Magdeburg, Düsseldorf und Minden; mit 5 Millionen Kegnitz; mit je 3 Millionen Stettin, Köln und Münster; mit je 2 Millionen Erfurt und Koblen. Die übrigen zehn Regierungsbezirke haben es nicht zu einer Million bringen können.“

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 134ter Königlich Klassen-Lotterie fielen 4 Gewinne zu 5000 Thlr. auf Nr. 27,485, 78,489, 79,253 und 93,245.

4 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 8126, 13,191, 48,216 und 50,455.

52 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 433, 2858, 3713, 3994, 4663, 8162, 14,646, 16,499, 16,599, 21,315, 21,741, 22,099, 22,516, 23,149, 24,474, 29,862, 29,915, 31,214, 32,601, 33,407, 39,023, 40,507, 43,130, 43,407, 43,698, 44,028, 46,123, 49,738, 50,160, 50,734, 53,649, 55,626, 57,908, 69,486, 69,652, 69,723, 78,765, 79,101, 80,189, 80,407, 83,943, 83,961, 85,691, 86,207, 86,600, 87,472, 87,537, 90,989, 91,801, 93,583, 94,414 und 94,775.

59 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 2407, 3642, 3986, 6547, 8300, 9000, 9271, 9273, 10,854, 12,112, 12,160, 12,346, 14,402, 15,387, 15,645, 18,939, 19,811, 20,123, 21,380, 21,868, 22,754, 23,827, 25,685, 30,017, 31,277, 33,619, 38,549, 41,366, 42,124, 43,726, 45,594, 45,779, 46,109, 48,289, 48,970, 50,129, 50,589, 51,331, 51,387, 52,387, 52,659, 53,352, 57,763, 58,957, 63,905, 64,366, 66,980, 69,327, 69,715, 71,008, 76,561, 77,862, 80,486, 81,682, 82,502, 83,062, 85,137, 85,417 und 90,400.

60 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 1013, 1299, 1576, 3763, 6867, 8179, 9200, 10,148, 12,491, 14,147, 17,149, 17,984, 18,907, 19,049, 20,562, 23,231, 26,301, 26,305, 29,105, 30,043, 31,212, 31,756, 33,745, 36,652, 37,298, 40,055, 40,340, 40,606, 42,180, 46,627, 48,909, 50,055, 51,798, 52,307, 52,553, 53,493, 55,115, 57,730, 57,787, 60,406, 62,462, 66,638, 67,011, 67,790, 69,911, 70,640, 71,183, 73,214, 74,589, 79,938, 80,554, 83,074, 83,965, 85,262, 86,256, 87,263, 88,748, 91,100, 91,589 und 94,972.

Berlin, den 3. November 1866.

Königliche General-Lotterie-Direction.

# Chronik der Stadt Halle.

## Nachrichten aus Halle.

Halle den 5. November. Die seit einigen Wochen hier stationirt gewesenen Batterien reitender Artillerie haben uns wieder verlassen und sind gestern nach Naumburg ausmarschirt.

Der hiesige Gustav-Adolfs-Verein feierte gestern Abend sein Jahresfest in der Marktkirche, bei welchem Prof. Dr. Behr Schlag die Predigt hielt. Der Besuch der ganz einfachen Feier war ein sehr zahlreicher.

Der Curator der hiesigen Universität, Oberpräsident a. D. v. Beurmann auf Oppin, hat zur Erinnerung an seinen Sohn, der am 26. December 1861 das väterliche Haus behufs Erforschung des Innern von Afrika verlassen und nach einer am 3. December 1863 eingegangenen Nachricht auf dem Wege von Bornu nach Wadai ermordet ist, ein Stipendium für einen Studirenden der Naturwissenschaften auf der hiesigen Universität gegründet. Wie dem „M. C.“ von hier berichtet wird, sind zur Fundirung dieses Stipendiums bei der königlichen Universitätskasse 3000 Thlr. in Pfandbriefen des landwirthschaftlichen Creditverbandes der Provinz Sachsen mit Coupons vom 1. Januar 1866 niedergelegt. Daraus sind zunächst 100 Thlr. Zinsen jährlich an einen Studirenden der Naturwissenschaften zu verleihen, die überschießenden Zinsen sollen jedoch zur Gründung eines zweiten resp. mehrerer Stipendien angesammelt werden. (N. D. Ztg.)

## Tageschau.

Mittwoch den 7. November.

Schwurgerichtssitzung früh 9 Uhr.

1) Heinemann, Fleischergehilfe aus Anleben, wegen versuchten Todtschlages. 17 Zeugen. Vertheidiger: Justiz-Rath v. Rabecke.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

Sammlungen.

Zoologisches Museum 1—3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.).

Königl. Darlehnskasse. Geschäftslokal auf der Königl. Bant. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Vereine.

PolYTECHNISCHER Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.

Naturhistorischer Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring“) 8 Uhr Abends.

Sitzung des Vereins für praktische Medicin 8 Uhr Abends („Stadt Hamburg“).

Stolze'scher Stenographen-Verein 8 Uhr Abends. Naumann's Restauration Berggasse 1.

Vorträge.

Vortrag des Professor Dr. Götze über Schiller. 6—7 Uhr Abends im „Volksschulgebäude.“

Liedertafeln.

Männerchor, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends in „Schlüters Restauration.“

Bäder.

Babel's Bade-Anstalt vom 5. bis zum 7. November geschlossen.

## Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

5. November 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,18	2,74	79	6,2	SW	trübe 9.
Mitt. 2	335,01	2,93	62	10,0	SW	wolkig 6.
Abd. 10	334,64	2,69	67	8,0	SW	trübe 8.
Mittel	334,94	2,79	69	8,1		trübe 8.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

An der Feuerstelle in der Geiststraße sind verschiedene Lösch-Gesellschaften, als: Haken, Alexe, Schippen etc. nicht aufzufinden gewesen und ersuche ich, wenn sich dergleichen städtisches Eigenthum irgend wo finden sollte, solches mir anzuzeigen.

Halle, den 6. November 1866.

Der Feuer-Director.

H. Scharre.

### Bekanntmachung.

Den Restanten der Kammerei-Abgaben — **Erbzinsen, Ra-landszinsen, Wasserzins, Unpflichten, Anlage, Frohne-geld, Haussteuer und Hengeld** — wird bekannt gemacht, daß vom 12. Novbr. c. ab die Einziehung jener Abgaben im Wege der Execution durch unsern Kassenboten **Schmohl** stattfindet.

Halle, den 2. November 1866.

Der Magistrat.

## Bekanntmachungen.

In dem Oberförsterei-Bezirk **Schkeuditz** auf dem Unterforste **Dölauer Haide** sollen eine Quantität Hölzer, bestehend in

circa:

- 9 Eichen mit 194 C',
- 5 Birken mit 56 C',
- 50 Kiefern mit 1277 C',
- 3 Schock Kiefern-Stangen 1. Klasse,
- 150 = = = 2.
- 1 Rfstr. Eichen-,  $\frac{1}{2}$  Rfstr. Birken-,  $2\frac{1}{2}$  Rfstr. Kiefern-Scheite

**Mittwoch den 14. November**

öffentlich versteigert werden. Kauflustige wollen an gedachtem Tage Vormittags um 10 Uhr auf dem **Waldkater** sich einfinden und von den

nähern Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Schkeuditz, am 3. November 1866.

**Königliche Oberförsterei.**

### Auction.

Heute Nachmittag 1 Uhr werden in der **Taubengasse 14** versteigert: **2 Schreib-secretaire**, 2 Sophas, 2 Kommoden, 2 Küchenschränke, 4 1- und 2thürige Kleiderschränke, 5 Bettstellen, 3 Waschtische, Näh- und andere Tische, **1 Kupf. Kessel**, große Koffer und Kisten, **2 Spiegel**, Kleidungsstücke u. eine gr. Partie Haus- u. Küchengeräthschaften.

Ein vollständiges Schuhmacher-Handwerkzeug zu verkaufen  
Obersteinthor 32.

Zwei gebrauchte Herren-Schreibtische, einer von Eichen- u. einer von Birkenholz, sowie ein großer Mahagoni-Spiegel-Rahm stehen billig zum Verkauf bei **Meusch**, Tischlermstr., Neustadt 7.

Reise und zugerichtetes Holz, sowie Böttcher-Werkzeug ist zu verkaufen  
Kuhgasse 7.

Eine leichte Büchse, gezogen, ist mit Kugelform für 7  $\frac{1}{2}$  zu verkaufen. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Ich empfang heute die so beliebten Berliner Zwiebelkartoffeln und empfehle diese als etwas Ausgezeichnetes meinen werthen Kunden, ebenso sehr mehrlreiche blaue und weiße Speisekartoffeln in Wispeln, Scheffeln und Wägen.  
Frau **Schaaf**, Markt 15.

verkauft **1200 Dachziegel**  
alter Markt 25.

Alte und junge Kanarienhähne verkauft  
**Fischer**, Pulverweiden.

Ein **Flügel** und ein **Pianoforte** von  
ausgezeichnetem Ton und sehr guter Stimmung  
sind billig zu verkaufen  
gr. Ulrichsstraße 28, parterre rechts.

**Unterricht in der Stenographie**  
ertheilt auch in diesem Winter der hiesige Stolze-  
sche Stenographen-Verein. Anmeldungen dazu  
nimmt bis zum 11. cr. entgegen

**Carl Rathke**, Kaufmann,  
Fleischergasse 25.

**Schnell-Schönschreib-Unterricht** und  
**Tanz-Unterricht** ertheilt

**Landman**, gr. Brauhausgasse 9.

Dieselbst **fein möblirtes Zimmer** mit  
**Cabinet** an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

**Zu vermieten** neue Promenade 10 Bel-  
Etage, 100  $\frac{R}{p}$ , 3. Etage, 80  $\frac{R}{p}$ , v. 1. Apr. 1867.

Für **altes Eisen** zahlen verhältnißmäßig  
beste Preise **F. Laage & Co.**

Ein stud. theol. sucht Privatunterricht zu er-  
theilen. Näheres ist zu erfragen Scharngasse 5.

**Gesucht** wird z. sofortigen Antritt ein junges,  
solides Kellnermädchen Königsstraße 22/23.

Ein **fleißiger, ordentlicher und nüt-  
zerner Arbeiter**, der **Gartenarbeiten**  
zu verrichten versteht, findet sofort Beschäftigung.  
Meldung beim **Portier** in der „**Stadt  
Hamburg**“ früh zwischen 7—8 Uhr und  
Abends 6—7 Uhr.

Ein Tischlergeselle findet dauernde Arbeit.

**Schaar**, Tischlermeister, Martinsgasse 8/11.

Geübte Näherinnen finden dauernde Beschäfti-  
gung gr. Berlin 8.

Es wird ein Mädchen mit guten Attesten über  
Brauchbarkeit in der Küche und aller häuslichen  
Arbeit bei zwei einzelnen Leuten in Dienst gesucht.  
Zu melden alte Promenade 4a.

Ein **gut empfohlenes Dienstmädchen**  
wird zu **Neujahr** verlangt  
Rannische Straße 24, 1 Tr.

Alter Markt 8, 3 Treppen, wird sofort ein  
Dienstmädchen zu mieten oder eine Aufwärterin  
für den ganzen Tag gewünscht.

Ein ehrliches Mädchen kann sofort in Dienst  
treten Moritzwinger 8, im Keller.

Ein arbeitsames Mädchen sucht Dienst für Küche  
und Hausarbeit. Zu erfragen Breitestraße 18.

Hof-Logis von 6 großen Piegen, Mitte der  
Stadt, sonnig, nur an stille Leute sofort zu ver-  
mieten. Ansicht Morgens vor 9 Uhr.

Ebenda Johann ein großer, neuer Laden nebst  
Wohnung. Auskunft in der Exped. d. Bl.

Hübsche Wohnungen von 2 Stuben und Zube-  
hör, zu 60 und 50  $\frac{R}{p}$ , sofort oder Neujahr zu  
beziehen bei **Arnold**, gr. Klausstraße 7.

Ein **geräumiger Laden nebst Laden-  
stube** ist **Leipzigerstraße 6** sofort zu  
vermieten.

In Folge vielfacher Aufforderungen wird

**Herr Professor Dr. Gosche**

in dem bevorstehenden Winter einen Cyclus von **mindestens zwölf** Vorlesungen über

**Schiller**

**Mittwochs von 6—7 Uhr im Saale des neuen Volksschulgebäudes  
vom 7. November ab halten.**

Eintrittskarten für einzelne Personen wie für Familien (bis zu 4 Personen) sind **nur** zu  
haben bei

**Richard Mühlmann, Barfüßerstraße 14.**

**Programm**

der Musikaufführung zur **Vorfeier des Friedensfestes**, Sonnabend den  
10. November Nachm. 5 Uhr in der erleuchteten **Marktkirche** zu Halle.

**I. Theil:**

- 1) **Festouvertüre** über den Choral: „Ein feste Burg ist unser Gott“ von D. Nicolai.
- 2) **Tenor-Arie**: „Sei getreu bis in den Tod“ u. and
- 3) **Chor**: „Siehe, wir preisen selig, die erduldet haben“ aus dem Oratorium „Paulus“ von  
F. Mendelssohn-Bartholdy.

**II. Theil:**

- 4) **Dettinger Sodeum** von G. F. Haendel.

Billets und zwar **gesperrte** Sitze im Schiffe und Altarplatz zu 15  $\frac{S}{gr}$ , **nicht gesperrte**  
im untern Theile der Kirche zu 10  $\frac{S}{gr}$  und auf den Chören zu 5  $\frac{S}{gr}$  sind von heute ab bis Sonn-  
abend Mittag zu haben in den Buch- und Musikalien-Handlungen der Herren **Schrödel &  
Simon und Mühlmann**. Texte à 1  $\frac{S}{gr}$  ebenbaselbst.

An den Kirchthüren findet Billetverkauf nicht statt.

Der Reinertrag ist zum Besten der Hinterbliebenen der gefallenen Krieger hiesigen Kreises bestimmt.  
Halle, den 6. November 1866.

**E. Hafler.**

**E. Hafler.**

Heute **Mittwoch** Abend Punkt 7 Uhr **letzte** Klavierprobe.

Eine kl. Wohnung für 8  $\frac{R}{p}$  sof. an eine Per-  
son zu vermieten Leipzigerstraße 5, im Keller.

Zwei Wohnungen von 2—3 Stuben mit allem  
Zubehör sind sogleich zu beziehen. Das Nähere  
Dachritzgasse 4.

Ein Logis zu vermieten Steinweg 9.

**Zu vermieten** zwei Wohnungen, zum 1.  
Januar oder auch früher zu beziehen  
vor dem Geistthor 8.

Eine Stube mit Möbel für 1 auch 2 Herren,  
auch Schlafstellen offen Zapfenstraße 17, part.

Veränderungshalber ist noch St. u. R. zu Neu-  
jahr zu beziehen. Näheres beim  
Fleischermeister **Reitel**, kl. Ulrichsstraße.

**Zu vermieten** St., R., R., sogleich oder  
zum 1. Januar zu beziehen  
Neugasse 10, 1 Tr.

Eine gr. Stube und R. von 1 auch 2 Herren  
oder Damen zu beziehen kl. Brauhausgasse 7.

**Zu beziehen** zu Neujahr ein Logis für  
40  $\frac{R}{p}$  an der Moritzkirche 5.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist  
das Logis, welches der Herr Geheimrath **Leiß-  
ring** bewohnt hat. Preis 130  $\frac{R}{p}$  Paradeplatz 1.

Eine Wohnung von 4 Stuben, 3 Kammern,  
Küche u. ist von jetzt an oder 1. Januar f. J.  
ab zu vermieten am Paradeplatz 1.

**Zu vermieten** ist ein Logis von 2 Stu-  
ben und Zubehör Strohhofspitze 28.  
Möbl. Zimmer u. R. sof. zu bez. kl. Wallstr. 2.

Ein **gut möblirtes Zimmer** nebst Schlaf-  
cabinet ist sofort zu vermieten Leipzigerstraße 93.

Schlafstellen Fleischergasse 19.

Schlafstelle gr. Märkerstraße 18, Hof 2 Tr.

**Gefunden** eine Broche. Abzuholen  
Glauchaische Kirche 13, im Laden.

**Gefunden** ein Pfandschein. Gegen Inser-  
tionsgebühren abzuholen bei  
**E. Schnabel**, Mühlgraben 9, 1 Tr. hoch.

Da mir bei der letzten Feuersgefahr 2 Hem-  
den und 2 Paar Strümpfe verloren gingen, so  
bitte ich dringend, mir dieselben wieder zurückzu-  
geben. Wittwe **Niese**, Geiststraße 6.

**Verloren** ein schwarzer Schleier durch die  
Mittelwache. Abzug. geg. Bel. Steg 14, 1 Tr.

**Stadt-Theater.**

Mittwoch den 7. November. Erstes Gastspiel des  
Herrn **Friedr. Uhle**, Schüler des Ballet-  
meisters Springer aus Stockholm. Mit auf-  
gehobenem Abonnement: „Domi, der amerika-  
nische Affe“, oder: „Neger-Rache“, Melodrama  
mit Gefängen und Evolutionen in 3 Abth. von  
Told, Musik vom Kapellmeister Müller.

„Domi, der amerikanische Affe“ — Herr Uhle  
als Gast.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Durch anderweitiges Gastspiel bereits gebunden,  
kann Herr Uhle nur zwei Mal auftreten.

**Carl Dettenborn's**  
**beide Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazine**  
 in Halle a/S., gr. Märkerstraße Nr. 24 und Kubgasse Nr. 1,  
 enthalten die gediegensten und modernsten, nur in eignen Werkstätten gearbeitete, Meubles in allen be-  
 kannten Holzarten, in größter Auswahl.  
 Unter Leistung jeder Garantie, sowie Zusicherung der billigsten Preise, werden Meubles auf vorher  
 festgestellte Abschlagszahlungen verabfolgt und durch mein Meublesfuhrwerk an den Bestimmungsort  
 geliefert. Halle a/S. **C. Dettenborn.**

**Zur gefälligen Beachtung!**

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß die längst gewünschten angef. Stickereien, als: Kissen, Schuhe &c.  
 eingetroffen sind und empfiehlt dieselbe zu sehr billigen Preisen

die Seidenband-Handlung von **J. Bucky**, gr. Steinstraße 12.

**Bernhard Lorey's Conditorei & Caffee, Fleischergasse Nr. 2,**

empfiehlt diverse Sorten Caffee: u. Theebäckwerk, täglich frisch, sowie zu jeder Tageszeit reiche Auswahl warmer u. kalter Getränke,  
 worunter feiner Moccakaffee, ff. Punsch, ff. Bier.

Bestellungen auf Torten, Aufsätze, Krème, Biddings, Thee: u. Kaffeebretter &c. werden zufriedenstellend ausgeführt. D. D.

ff. Biere und Speisen werden verabreicht große Ulrichsstraße Nr. 18.

Gr. Brauhausgasse 13. **Bier-Tunnel**, gr. Brauhausgasse 13.

**Täglich Tyroler Damen-Concert.**

**Tapeten und Mouleaux**

empfiehlt zu den billigsten Preisen

**E. Fleischer**, neue Promenade, Moritzwinger 5.

**Deutscher Phoenix,**  
**Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt am M.**

Der „Deutsche Phoenix“ versichert gegen Feuerschaden Gebäude, Mobilien,  
 Waaren, Fabrik-Geräthchaften, Getreide in Scheunen und Schobern, Vieh  
 und landwirthschaftliche Gegenstände jeder Art, zu möglichst billigen, festen Prämien.

Bei Gebäude-Versicherungen gewährt die Gesellschaft durch ihre Police-Bedingungen den  
 Hypothekar-Gläubigern besonderen Schutz.

Zur Annahme von Versicherungen empfehlen sich

die Agenten

**Louis Neufner**, Leipzigerstraße Nr. 73.

**Th. Gottsch**, Moritzkirchhof Nr. 15.

Leere Petroleumfässer verkauft billigt

**G. H. Regel**, gr. Ulrichsstraße Nr. 10.

**Krieger-Verein.**

Die Mitglieder des Krieger-Vereins von 1813/15, 1848/49 und 1864 werden hiermit in  
 Kenntniß gesetzt, sich Sonntag als den 11. October er. zum Kirchensfeste zu einer kirchlichen Feier  
 Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr auf dem Domplatze pünktlich einzufinden.

Außerdem zur Fortsetzung der Feier Abends 8 Uhr nebst Familie auf dem Kühlenbrunnen  
 zu erscheinen.

Der Vorstand.

**Crombach's anatomisches Museum,**

das größte aller bis jetzt gesehenen, ist täglich von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr  
 in der großen mit Gas erleuchteten Hude auf dem Königsplatze zu sehen.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

**Böllberg bei Kurzhals.**  
**Mittwoch Gesellschaftstag.**

Familien-Nachrichten.

**Todes-Anzeige.**

Ein treues Gattin- und Mutterherz hat zu  
 schlagen aufgehört. Gestern in der sechsten Abend-  
 stunde nahm der Herr meine inniggeliebte Gattin  
 und unsere sorgende, herzlichgeliebte Mutter und  
 Großmutter, Frau **Henriette Nothe** geb.  
**Pfeffer**, in sein ewiges Reich. Tiefgebeugt  
 bringen wir diese Trauerkunde lieben Verwandten  
 und Freunden zur Nachricht.

Halle, den 6. November 1866.

Deconom **Fr. Nothe** nebst Familie.

**Todes-Anzeige.**

Am Sonntag den 4. d. M. früh 9 Uhr  
 entschlief nach kurzen Leiden sanft und ruhig  
 mein lieber Mann, der Fabrikarbeiter **Gottlob**  
**Meyer**. Dies seinen vielen Freunden u. Ver-  
 wandten zur Nachricht mit der Bitte um stillen  
 Beileid.

Die trauernde Wittwe.

Zugleich sage ich den Herren Fabrikarbeitern,  
 die ihn zur Ruhe trugen und begleiteten und sei-  
 nen Sarg so reichlich mit Kronen und Kränzen  
 schmückten, meinen herzlichsten Dank.

Wittwe Meyer.

**Wasserstand der Saale bei Halle.**

5. November Ab. am Unterpegel 4 Fuß 11 Zoll  
 6. " " " " 4 " 11 "